

**Geistliches Wort - Februar 2016**

**„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“**

**Als wäre das Leben nichts ohne Feiern und Party. Das gehört wohl dazu. Nicht umsonst haben Kolpinghäuser auch immer eine Gastronomie dabei. Aber auch die Seele hungert. Und wer seine Seele verhungern lässt, geht auch als Mensch ein. Ohne einen Sinnhorizont, ohne eine echte Sehnsucht nach etwas Höherem, geht die echte Freude im Leben schnell vorbei, oder lässt sich erst gar nicht finden.**

**Fasten ist daher nicht ein Abwenden vom Leben, sondern hilft, sich dem Leben erst zuzuwenden. In der Stille und im Gebet können wir nicht nur Gott, sondern auch uns selbst finden. Und in jedem von uns ist Gott angelegt.**

**„Das Christentum nimmt den Menschen wie er ist und macht ihn zu dem, was er sein soll.“ (A. Kolping).**

**So steht am Ende der Suche auch Sinn und der Auftrag Gottes an uns, der unserem Leben Richtung verleiht.**

**In diesem Sinne, gute Faschings-, wie auch gute Fastentage!**

**Euer Präses !  
Stefan Wissel**

